

„Boxenstopp“
Reflexion und Weiterentwicklung
des eigenen Beratungsprofils [CECRA 20]

Wann: **Mittwoch, 13. November 2024, 10.00 Uhr bis**
Donnerstag, 14. November 2024, 16.30 Uhr

Wo: **Schloss Buchenau, 36132 Buchenau (Eiterfeld)**

Erfahrene Berater*innen verfügen über umfangreiche fachliche wie auch methodische Kompetenzen. Um in der Beratung des Ökologischen Landbaus erfolgreich zu sein, bedarf es einer permanenten Entwicklung und Reflexion des eigenen Tuns, Wissens und der Kommunikation. Oft besteht die Notwendigkeit und vielfach der explizite Wunsch, die eigene Vorgehensweise und die Rolle als Berater*in im Austausch mit Kolleg*innen zu „kalibrieren“ und dabei Bestätigung wie auch spezifische Anregungen für die Weiterentwicklung zu bekommen. Die Fortbildung zielt darauf ab, Raum für Reflexion und Austausch zu schaffen. Gemeinsam werden wir die eigenen Beratungsmethoden hinterfragen, um den Anforderungen des ökologischen Wandels gerecht zu werden und die Zukunft der landwirtschaftlichen Beratung aktiv mitzugestalten.

Am Ende des Workshops...

- ... sind sich die Teilnehmenden ihrer Stärken und ihrer persönlichen Herausforderungen in der Beratung vor dem Hintergrund der aktuellen Veränderungssituation bewusst.
- ...nehmen die Teilnehmenden spezifisches Feedback zu Beratungsfällen aus der eigenen Praxis und neue Inputs und Konzepte für herausfordernde Situationen mit nach Hause.
- ...haben die Teilnehmenden Klarheit und Motivation durch neue Entwicklungsziele erlangt und kennen ihre Umsetzungsschritte für die Weiterentwicklung ihres Profils und ihrer Arbeitsmethodik.
- ...haben die Teilnehmenden Reflexionstechniken und Methoden der Fallbearbeitung selbst erfahren.

Themen und Fragestellungen, die bearbeitet werden:

- Standortbestimmung der eigenen Beratungsarbeit: Stärken und Entwicklungspotenziale
- Bearbeitung von Praxisfällen und persönlicher Anliegen mit Methoden der erlebnisaktivierenden Praxisberatung und der Supervision/Intervision.
- Welche Ziele stecke ich mir im Hinblick auf Haltung und Methodik in meinem bestehenden Arbeitsfeld?

Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Methoden

Methoden der erlebnisaktivierenden Praxisberatung nach Schultz von Thun
Kurzinputs der Trainerin, Plenumseinheiten, Gruppenarbeiten

Trainer*in

Barbara Kathrein, entra Beratung agrar, www.entra-agrar.de

Teilnehmende

Das Angebot richtet sich an alle Beraterinnen und Berater mit Bezug zur ökologischen Landwirtschaft, die ihre Beratungsarbeit verbessern und effektiver mit ihrer Arbeitszeit umgehen wollen.

Voraussetzung ist die Teilnahme während der gesamten Seminardauer.

Anerkennung nach CECRA

Das Modul ist anerkannt als Wahlpflichtmodul 20 des CECRA Basis-Zertifikats. (CECRA = Certificate for European Consultants in Rural Areas)



Kosten

Tagungspauschale (Vollverpflegung) ohne Übernachtung: 123,00 €

Tagungspauschale (Vollverpflegung) inkl. einer Übernachtung im Einzelzimmer: 211,00 €

Diese Kosten werden direkt vor Ort mit dem Tagungshotel abgerechnet.

Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Für das Teilnahmezertifikat entstehen Kosten in Höhe von 15 €, die im Nachhinein in Rechnung gestellt werden.

Anmeldung

<https://akademie.fibl.org/event/310>

Anmeldeschluss: Donnerstag, 31.10.2024

Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt am Main

Mia Schoeber
Tel.: 069 7137699 493
E-Mail: mia.schoeber@fibl.org

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).